

Erhelle die Finsternis

Von Eona_

Kapitel 9: Kapitel 9

Ich ignorierte das Getuschel und sah nach vorne. "Mia? Alles okay?" Mein Blick ging zu den leicht besorgten Augen meiner Sitznachberin. Fragend neigte ich den Kopf und nickt dann. "Ja wieso?" "Du bist so blass..."

Sie sah zu der Klassensprecherin und dem Sonnenschein-Mädchen und runzelte die Stirn. "Melody guckt so angespannt..." Ich zuckte nur mit den Schultern und überlegte, ob ich etwas falsches gesagt hatte, ich konnte die Reaktionen anderer Menschen schwer einschätzen. Meine Mutter meinte immer ich würde den Bogen immer überspannen.

Mein Blick ging zum Lehrer, doch dieser war völlig in seinen Erklärungsfluss vertieft. So langweilig das Thema auch war, der Lehrer war Feuer und Flamme für seinen Unterrichtsstoff.

Viola musterte mich, versuchte mich vermutlich ein zu schätzen. Man sah ihr an das sie was sagen wollte, sich aber nicht traute. Ich schätzte zwar das Schweigen sehr, aber ich gab mir Mühe ihr etwas entgegen zu kommen.

"Gibts noch was?" Sie zuckte zusammen, hatte ich mich falsch ausgedrückt? "Gab... Gab es ein Problem mit Melody? Sie sieht ständig so stirnrunzelnd zu dir." Ich überlegte kurz, konnte man es ein *Problem* nennen? Meine Augen wanderten wieder kurz zum Lehrer, er war noch immer in seiner Ansprache vertieft.

"Ein Problem würde ich es nicht nennen, ich hatte nur keine Lust auf reden. Aber das Bedürfnis hatte ich bei Rosa und Su auch nicht, es ist also nichts persönliches gegen die Klassensprecherin."

Viola sah auf den Tisch und zog die Augenbrauen zusammen. "Melody ist nur hilfsbereit, wahrscheinlich wollte sie dir einfach nur das Gefühl geben dazu zu gehören und fühlte sich dann von dir gegen den Kopf gestoßen. Vielleicht solltest du noch mal mit ihr reden. Rosalia hat ein dickes Fell, sie nimmt es nicht so ernst wenn man nicht mit ihr reden will, aber Melody ist sehr sensibel."

Sensibel, welch gelungene Beschönigung für überempfindlich. "Aus Erfahrung weiß ich, das mir Entschuldigungen nicht liegen.", meinte ich knapp und dachte an meine frühere Schulkameradin Amy.

Sie meinte immer meine Entschuldigungen würden monoton klingen und sie würde in mir keine Reue sehen. Ich habs nie ganz verstanden.

Viola sah mich irritiert an, aber das Gespräch war beendet, da der Lehrer sich nun uns Schüler zu wandte und uns Fragen stellte. Meistens waren sie simpel und leicht zu

beantworten, wenn man ihn ein bisschen zugehört hatte. Ich hatte Glück das ich dieses Thema schon in meiner anderen Schule hatte...

Die Stunde verflog, es war seltsam aber bei diesen Lehrer kam mir die Stunde kurz vor. Schweigend packte ich meine Sachen ein und sah das Notizbuch. Ich hatte es fast vergessen! Suchend blickte ich mich nach Lysander um, ich hätte es vorhin doch lieber Su geben sollen!

Zu meinem Glück war er genauso langsam wie ich und stopfte gerade das viel zu dicke Biobuch in seinen Rucksack, der so überhaupt nicht zu seinem Gesamtbild passte. Allerdings fiel es mir auch schwer ihn mir mit einer Umhängetasche vor zu stellen.

"Lysander?" Er hob den Kopf und sah mich leicht überrascht an. Ich hielt ihm sein Notizbuch entgegen und fühlte mich so seltsam wackelig auf den Beinen. War ich krank?

"Das ist doch sicher dein Notizbuch, das du vorhin gesucht hast. Es lag im Schulgarten, im Rosenbeet." Noch immer fragte ich mich wie es dort hin gekommen war. Hatte es Füße gekriegt?

"Im Garten?" Er nahm es und grübelte. "Wann war ich denn im Garten? Hm... Es liegt irgendwie immer da, wo ich es nie suchen würde. Aber danke das du es gefunden hast."

Überrascht sah ich ihn an, war dieser Typ ein Chaot oder einfach nur ein Schussel? Dabei wirkte er auf den ersten Blick überhaupt nicht so.

"Keine Ahnung, ich habs nur zufällig gesehen." "Aber du hast nicht darin gelesen oder?" Ich schüttelte den Kopf und zog eine Augenbraue hoch. "Nein, warum sollte ich?" Er lächelte nur zufrieden, was mich etwas verwirrte. Was stand denn da drin was keiner lesen sollte?

Gedanklich zuckte ich mit den Schultern, nahm meine Tasche und ging raus.

Wie ein Wirbelsturm kam mir das Sonnenschein-Mädchen entgegen und lächelte mich freundlich an. "Du bist Hermia oder?" "Nun, man nennt mich zwar selten Hermia, sondern eher Mia, aber ja, die bin ich. Wieso?"

Das Mädchen neigte den Kopf und lächelte noch immer, irritierend... "Ich bin Iris! Meine Mutter meinte das du ihre neue Patientin bist, wenn du willst zeig ich dir nach der Schule wo ihre Praxis ist."

Warum hatten alle Familienberater bei denen ich war immer eine Tochter in meinem Alter?

"Heute gehts nicht... Diese Amber wollte mir die Stadt zeigen, aber morgen nehme ich dein Angebot gerne an." Überrascht riss Iris die Augen auf. "Amber? Da sei mal lieber vorsichtig! Amber ist... Nun ja sie ist nicht gerade die Angenehmste bei Neulingen... Su musste am Anfang auch ziemlich unter ihr leiden! Pass also auf das du nicht auf einen ihrer Tricks rein fällst."

Grübelnd sah ich zum Fenster, Amber war in dem Moment genau im Blickfeld, hätte ich ihr Angebot doch lieber abschlagen sollen?